Zeitschrift: Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: - (1797)

Heft: 18

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im s	Berichtshi	tus find	311	haben :		
		de la companya de la				功的
Gebethbuch für I	Jungfraue	n				12
Andachtsubunger	n und K	renzweg		中心情		10
Mullers Geleger	nheits Pro	edigten				14
Geibts Gebethb	uch =				0	10
Gundenregister	der Franz	ofen		all after		15
Herders Ideen	zur Philo	sophie				
der Geschichte	der Me	nschheit	2 5	Thi, geb.		20
Auflösung des le	izten Ana	gramma			2	never,
	SR	åthfel.				

Das Frauenzimmer mag mich nicht, und kann mich auch nicht haben; aber die Mannspersonen haben mich gern. Gleichwohl, wenn sie mich haben, vertreibent sie mich wieder mit dem Schwert in der Hand. Meint Feld wird nicht eher abgemähet, bis die Saat tief unterm Schnee steht. Derjenige, so eigentlich von mir lebt, nimmt mir alles vor dem Mund weg. — Der Undankbare!

Auflösung der letten Frage. Daß bende von Würmern gefreßen werden.

Frage.

Was ist für eine Aehnlichkeit zwischen einem Ge-